

Allgemeine Einbau-, Betriebs- und Wartungsanleitung General Installation, Operation and Maintenance Instructions

Absperr-Schieber und Rückschlag-Organe Gate Stop Valves and Non-Return Valves



PSA HYDRO-STOP



PSA AWA



PSA Koswa



PSA RSK Typ GAL



PSA ELA



PSA BETINA Typ GAL



PSA ELA Typ K



PSA BETINA Typ PE-HD



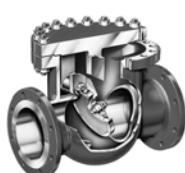
PSA BETINA Typ HA-FL



PSA BETINA Typ GIL



PSA RSK Typ GIL



PSA SEGURO RSK Typ GSRK-IL



PSA BETINA Typ HA-GM



PSA SEGURO Typ GSAL

Allgemeine Einbau-, Betriebs- und Wartungsinstruktionen für Armaturen

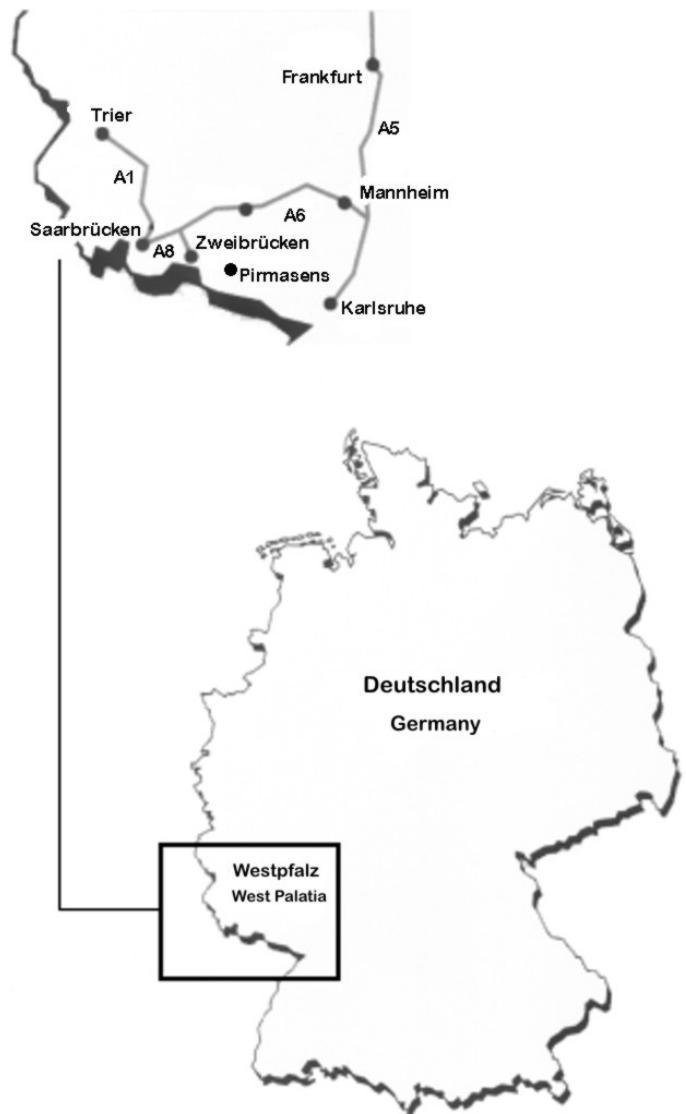
General Installation, Operation and Maintenance Instructions for Valves

<p>Bitte lesen Sie in jedem Fall unsere Einbau-, Betriebs- und Wartungsanleitung – für die betreffende Armatur</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Beim Einbau, des Betriebes, der Instandhaltung und der Bedienung einer Armatur grundsätzlich, ist zu beachten, daß diese in Bezug auf das Gefahrenpotential, mit dem eines Druckbehälters zu vergleichen ist. 2. Deshalb sind nicht nur die Einbau-, Instandhaltungs- und Bedienungsanleitung, sondern auch die nationalen, lokalen und besonderen Unfallverhütungsvorschriften, die einschlägigen technischen Regeln sowie die Fachliteratur, zu beachten. 3. Für den Einbau, die Instandhaltung und die Bedienung darf nur Fachpersonal eingesetzt werden, welches speziell nachgewiesene Kenntnisse besitzt. 4. Für Armaturen mit Antrieben gelten „Spezielle Einbau-, Betriebs- und Wartungsanleitungen“, teilweise direkt vom Antriebslieferant. Diese sind in jedem Fall zu beachten. 5. Für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung entstehen, übernehmen wir keinerlei Haftung. 6. Um eine sichere Funktion der Armatur zu gewährleisten, ist vor jeder Änderung mit uns Rücksprache zu nehmen. 7. Für unsachgemäße Änderung übernehmen wir keinerlei Haftung. 8. Über diese „Allgemeine Einbau-, Betriebs- und Wartungsanleitung“ hinaus, liegt für jede Armatur eine eigene spezifische Einbau-, Betriebs- und Wartungsanleitung vor. Diese ist in jedem Fall zusätzlich zu beachten. 9. Sollten dennoch Zweifel für die eine oder andere Handhabung bestehen, muß in jedem Fall mit uns Rücksprache genommen werden. 10. Armaturen unterliegen generell, je nach Einsatz- und Betriebsbedingungen, entsprechendem Verschleiß. Um größere Unterbrechungen zu vermeiden, empfehlen wir die wichtigsten Ersatzteile, außer Weichdichtungsteile, es sei denn sie können fachgerecht gelagert werden, an Lager zu nehmen. 11. Die Armaturen dürfen nur mit den in der Auftragsbestätigung bzw. im Datenblatt genannten Betriebsdaten und Betriebsmedien bzw. gemäß Datenblätter, betrieben werden. 12. Datenblätter, Einbau-, Betriebs- und Wartungsanleitungen, sowie Angaben zu den Temperatur- und Mediumsgrenzen können aus dem Internet genommen werden. Sollten Sie über dieses Medium nicht verfügen, so fordern Sie diese Unterlagen bei uns an, wir senden sie Ihnen gerne zu. 13. Bei Schäden die durch Nichtbeachtung unserer Einbau-, Betriebs- und Wartungsanleitungen entstehen können wir keine Haftung übernehmen. 14. Generell ist bei Nichtbeachtung dieser sowie der speziellen Einbau-, Betriebs- und Wartungsanleitung jeder Armatur, ist unsere Gewährleistungsverpflichtung ungültig. 	<p>In any case please, read our special Installations, Maintenance and Operating Instructions</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. For the installation, the operation and the maintenance of a valve in general, one must be aware that it is in respect of the potential danger, comparable with a pressure vessel 2. For this, not just the installation, operation and maintenance instructions must be observed, but the national, local and special accident prevention rules as well as the technical rules and literature, too. 3. Only skilled personal with special knowledge may be handling the installation, the operation and the maintenance work. 4. For valves with actuators there are „Special Installation, Operation and Maintenance Instructions“ partly from the actuator manufacturer, which must be followed in any case. 5. For any damage arising from unworkmanship like handling we cannot assume any responsibility. 6. To guarantee a safe function of the valve, our approval must be collected prior to any change. 7. For unworkmanshiplike changes we cannot assume any responsibility. 8. Beyond this „General Installation, Operation and Maintenance Instructions“ there is an own specific Installation, Operation and Maintenance Instruction for each valve type. That must be followed in any case 9. Are there, for one or the other handling, any doubts, please contact us in any case. 10. Valves undergo, based on their application and operation conditions, more or less wear. In order to avoid long interruptions we recommend to stock the most important spare parts, except soft sealing parts if they cannot be stock in a proper way. 11. Valves may only be operated within their in the order confirmation mentioned operating temperature and operating pressure or acc. the respective data sheet. 12. Data sheets, Installation, Operation and Maintenance Instructions as well as temperature and media limits can be downloaded from the internet. If you don't have this medium, please require that documentation from us, we will be happy to send it to you. 13. We cannot assume warranty on damages occurred due to negligence of our installation, operation and maintenance instructions. 14. In general if this or the specific installation, operation and maintenance instruction is not followed our warranty is invalid and void.
---	--

Allgemeine Einbau-, Betriebs- und Wartungsinstruktionen für Armaturen

General Installation, Operation and Maintenance Instructions for Valves

<p>Bitte lesen Sie in jedem Fall unsere Einbau-, Betriebs- und Wartungsanleitung – für die betreffende Armatur</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfung der Armatur vor dem Einbau <ul style="list-style-type: none"> ▪ Auf Transportschäden ▪ Ggf. Flanschabdeckungen und Feststellstrebene entfernen ▪ Prüfen der Flanschdichtflächen auf Riefen und dgl. sind alle beweglichen Teile frei und leichtgängig ▪ Schieber sind vor und direkt nach dem Einbau, bei Erdeinbau vor dem Verfüllen, auf Funktion zu prüfen, insbesondere bei erdverlegten Armaturen ▪ Bei korrosions-relevanten Armaturen muss die Beschichtung vor Einbau unbedingt überprüft und ggf. ausgebessert werden (REP-SET verfügbar), andernfalls kann keine Gewähr für die Beschichtung übernommen werden. ▪ Bei allen Rückschlagorganen ist die Durchflussrichtung positiv zu prüfen; d.h. bevor diese nicht eindeutig festgestellt ist, darf die Armatur nicht in Betrieb gehen 2. Einbau der Armatur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Flanschen zur Rohrleitung axial und radial ausrichten. Es dürfen keine äußeren Kräfte oder Momente auf die Armatur wirken ▪ Rohrleitungskräfte sind separat abzufangen ▪ Flanschschrauben über Kreuz anziehen ▪ Auf zulässige Einbaulagen achten (siehe spezielle Anweisung) ▪ Bei warmgehenden Armaturen Isolierung ggf. Berührungsschutz anbringen. ▪ Bei Rückschlagklappen mit Hebel und Gewicht Berührungsschutz anbringen ▪ Bei Armaturen mit Stellantrieb in jedem Fall einen Fachmann hinzuziehen sowie die speziellen Einbau- und Inbetriebnahme Vorschriften beachten ▪ Um eventuelle Reparaturkosten zu vermeiden sind alle Armaturen soweit wie möglich, vor dem Einbau komplett auf Funktion zu prüfen. Nach dem Einbau in jedem Fall die Funktionsfähigkeit der Armatur in drucklosem Zustand und vor dem Befüllen der Leitung zu überprüfen 3. Wartung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundsätzlich unterliegen unsere Armaturen (außer mit Stellantrieb) keiner kontinuierlichen Wartung bzw. sind weitgehend Wartungsfrei. ▪ Weichdichtungs- sowie bewegte Teile unterliegen Verschleiß und müssen von Zeit zu Zeit ausgetauscht werden. Die Standzeit hängt dabei allerdings stark von der Betriebsweise ab. Aus diesem Grund kann an dieser Stelle keine Aussage über die Standzeit gemacht werden und diese Teile sind von der Gewährleistung ausgenommen, es sei denn wir haben die Betriebsweise erhalten und eine Gewährleistungszeit schriftlich bestätigt ▪ Weitere Wartungshinweise entnehmen Sie bitte den speziellen Betriebsanleitungen bzw. fordern Sie solche an, wenn Sie nicht sicher sind ▪ Handbetätigtes Absperrschieber sind mindestens 1 x (ein Mal) im Jahr zu betätigen (Auf-Zu oder ZU-Auf). Innerhalb der Gewährleistungszeit ist darüber Buch zu führen 	<p>In any case, please read our Installation, Operation and Maintenance Instructions – of the respective valve</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Checking of the valve prior to Installation <ul style="list-style-type: none"> ▪ to damage during transport ▪ remove flange cover and fixation rods, if any check flange sealing surface ▪ check all movable parts and easy going of them gate valve must be functional tested prior and after installation, especially on underground before the filling with sand ▪ On corrosion relevant valves the coating must absolutely be checked and repaired if needed (REP-SET available) otherwise no warranty on the coating can be assumed. ▪ On all non-return valves the direction of flow must be checked positively; i.e. without the determination of the flow direction the valve may not be put into service 2. Installation of a Valve <ul style="list-style-type: none"> ▪ Align the flange to the pipe axially and radial. No forces or moments may be applied to the valve flanges ▪ Pipe forces or moments must be absorbed by separate fixtures ▪ Tighten bolts crosswise ▪ Observe the correct installation orientation ▪ On hot going valves apply isolation or touch protection. On check valves with lever and weight install touch protection ▪ On valves with actuator consult an expert as well as the special installation instructions ▪ To avoid possible rep cost all valves must be functional tested as much as possible ▪ In any case, the function of the valve must be check after the installation but prior to pressurize and filling of the pipe 3. Maintenance <ul style="list-style-type: none"> ▪ Basically our valves do not require continues maintenance (except valves with actuators), resp. they are maintenance-free. ▪ Soft sealing and moveable parts are under wear and tear and must be changed from time to time. The operating time depends strongly on the operating condition. Therefore it is not possible to predict the operating time in this place unless we were given these operating conditions and have defined a warranty period in writing ▪ Additional maintenance instructions, please see the special valve operating manual, resp. ask us to send them to you ▪ Hand operated stop valves must be operated at least 1 x (one time) per year. For this a log must be kept within the warranty period
--	---



PSA Wasserarmaturen



PSA Wasserarmaturen GmbH
Im Neuen Feld 8
D – 66954 Pirmasens
- Germany –
Tel. +49-(0)6331-6805-90
Fax +49-(0)6331-6805-91
E-Mail : INFO@psa-wasserarmaturen.de
<http://www.psa-wasserarmaturen.de>

PSA Wasserarmaturen